

Presseinformation

21. Januar 2005

Ängste der Kinder durch schreckliche Bilder in Medien

Neues Spezialseminar der NÖ Elternschule

Die aktuelle und eindringliche Berichterstattung über schreckliche Ereignisse aus allen Regionen der Welt mit Fernsehbildern, aber auch Bildern und Schlagzeilen in Tageszeitungen und Illustrierten lassen Kinder an diesem Geschehen teilhaben und zu einem Teil ihres Alltags werden. Gerade das Fernsehen, das mit seinen Bildern eine besonders große emotionale Wirkung auf Kinder hat, kann Ursache großer Ängste sein bzw. sie verstärken.

Die NÖ Elternschule bietet daher ein Spezialseminar an, das grundlegende Informationen zum Medienkonsum in solchen Krisenzeiten und zum Umgang mit Kindern liefert.

„Besonders problematisch sind für Kinder Berichte in Nachrichten, die von den Eltern meist mit großen Emotionen verfolgt werden. Hängen bleiben die drastischen Bilder, die Reaktionen der Eltern, und das setzt sich in den Gedanken der Kinder fest und beeinflusst ihre Gefühle und ihr Verhalten“, erklärt NÖ Familienreferent Dr. Peter Pitzinger.

Solche Bilder könnten die Kinder schwer treffen, da sie das Geschehene mit ihren eigenen Erlebnissen verknüpfen würden. Pitzinger: „Das muss uns Erwachsenen bewusst sein und wir müssen den Kindern Verarbeitungsmöglichkeiten und beruhigende, aber nicht unwahre Informationen anbieten.“

Dieser Vortrag, den beispielsweise Gemeinden buchen können, kostet 109 Euro, die restlichen Kosten übernimmt das NÖ Familienreferat.

Anmeldung bei der Familienhotline 02742/9005-1-9005.

Die NÖ Elternschule ist eine Initiative des Amtes der NÖ Landesregierung. Grundsätzlich werden vier Seminare angeboten, die sich mit den unterschiedlichen Entwicklungsstufen der Kinder beschäftigen. Auch ein Kurs zu gesunder Ernährung ist im „Lehrplan“ enthalten.

Die Elternschule wird gut angenommen. Die Veranstaltungen stiegen 2004 im Vergleich zu 2003 um 40 Prozent.



Presseinformation